

Jahresbericht
zum 30. April 2026.

Deka-GenerationenPortfolio

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

30. April 2026

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-GenerationenPortfolio für den Zeitraum vom 1. Mai 2025 bis zum 30. April 2026.

Rückläufige Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten unterstützten über weite Strecken der Berichtsperiode die Finanzmärkte und gaben den Börsen kräftigen Auftrieb, bevor die Eskalation des Iran-Konflikts Ende Februar 2026 die globalen Märkte in eine Phase hoher Unsicherheit stürzte. Insgesamt befand sich die weltwirtschaftliche Entwicklung über weite Strecken auf einem robusten Pfad, wobei die Konjunkturdynamik in den USA, angetrieben durch das Megathema Künstliche Intelligenz (KI), deutlich stärker als in Europa ausgeprägt war. Der Krieg im Nahen Osten belastete jedoch ab März den wirtschaftlichen Ausblick maßgeblich und ließ Befürchtungen aufkommen, dass der Konflikt länger andauern und die Weltwirtschaft vor allem über steigende Öl- und Gaspreise sowie gestörte Lieferketten stärker beeinträchtigt werden könnte als zunächst angenommen.

Auf den nachlassenden Inflationsdruck in 2025 reagierten die führenden Notenbanken mit einer Lockerung der Geldpolitik. Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte den Hauptrefinanzierungssatz im Juni auf 2,15 Prozent, die US-Notenbank (Fed) reduzierte die Bandbreite der Fed Funds Rate zwischen September und Dezember auf 3,50 bis 3,75 Prozent. An den Rentenmärkten verzeichneten 10-jährige US-Treasuries im Berichtszeitraum eine volatile Seitwärtsbewegung und rentierten zum Stichtag mit 4,4 Prozent. In der Eurozone stieg die Rendite vergleichbarer Staatsanleihen im Verlauf auf 3,0 Prozent Ende April an.

Unterstützt von der Geldpolitik der Zentralbanken und der Euphorie rund um das Thema Künstliche Intelligenz entwickelten sich zahlreiche Aktienindizes bis in den Februar hinein sehr freundlich und erreichten teilweise neue Allzeithochs. Mit Beginn der US-Luftschläge gegen den Iran und der Blockierung der Straße von Hormus gaben die globalen Aktienmärkte im März zunächst signifikant nach, ehe im April eine dynamische Gegenbewegung einsetzte. Der Goldpreis vollzog bis Ende Januar einen steilen Anstieg, wurde aber in den letzten Wochen seinem Ruf als Krisenwährung nicht gerecht und kam bis Ende April spürbar zurück. Am Devisenmarkt zeigte sich der Euro leicht fester und notierte zum Stichtag bei 1,17 US-Dollar. Der Rohölpreis reagierte infolge der militärischen Konfrontation im Nahen Osten sowie der daraus resultierenden Lieferbeeinträchtigungen mit einem drastischen Anstieg auf zuletzt 114 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken. Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung



Dirk Degenhardt (Vorsitzender)



Dirk Heuser



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 30. April 2026	8
Vermögensaufstellung zum 30. April 2026	9
Anhang	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	17
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	19

Jahresbericht 01.05.2025 bis 30.04.2026

Deka-GenerationenPortfolio

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-GenerationenPortfolio ist die Erwirtschaftung eines mittel- bis langfristigen Kapitalwachstum durch ein breit gestreutes Anlageportfolio. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds weltweit in Wertpapiere und Investmentanteile an. Hauptsächlich, d.h. zu mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens legt der Fonds in Investmentanteile (Zielfonds) an. Dabei beträgt die Investition in Aktien und Aktienfonds zwischen 0 Prozent und 100 Prozent des Fondsvermögens. Daneben erfolgen Anlagen insbesondere in Rentenfonds, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben. Investitionen in Sonstige Anlageinstrumente sind zulässig.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance/Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds ausgewählt. Bei der Investition in die Zielfonds orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Breite Streuung der Anlagen

Nach der Eskalation des globalen Handelskonflikts, welche durch die unberechenbare US-Zollpolitik ausgelöst wurde, kam es zu einer ausgeprägten Erholungsbewegung an den internationalen Aktienmärkten. Diese konnten so zu Beginn der Berichtsperiode eine starke Entwicklung verzeichnen. Die anhaltenden Konjunktursorgen, insbesondere im Hinblick auf den Arbeitsmarkt, führten dann im Herbst zu einer vorübergehenden Unterbrechung der Rallye an den Aktienmärkten. Im weiteren Jahresverlauf führten Sorgen über durch künstliche Intelligenz ausgelöste strukturelle Veränderungen sowie die hohen Investitionskosten zu einer Belastung des Marktumfelds.

Wichtige Kennzahlen

Deka-GenerationenPortfolio

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	7,5%	6,2%	2,4%

ISIN DE000DK0LMG1

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Deka-GenerationenPortfolio

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	1.169.318,80
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	13.752.399,19
Optionen	0,00
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	10.568,22
Devisenkassageschäften	163.823,67
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	15.096.109,88

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	-1.881.433,90
Optionen	-1.187.044,09
Futures	-7.739.613,99
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-5.269,16
Devisenkassageschäften	-61.267,95
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-10.874.629,09

Dies führte zu einer deutlichen Rotation an den Börsen. Anleger schichteten von großen Softwareunternehmen in eine breitere Auswahl an Aktien um.

An den Rentenmärkten standen zunächst steigende Renditen im Fokus, getrieben durch erhöhte Inflationssorgen. Doch mit einer spürbaren Entspannung an den Kapitalmärkten und ersten Anzeichen für eine Abschwächung des US-Arbeitsmarktes begannen die Märkte, Zinssenkungen der US-Notenbank (Fed) einzupreisen.

Die letzten Monate des Berichtszeitraums standen schließlich stark unter dem Einfluss der kriegerischen Aktivitäten in Nahost. Der Konflikt zwischen den USA und dem Iran sowie die damit verbundene Sperrung der Straße von Hormus ließen die Energiepreise weltweit drastisch steigen und führten an den Börsen zu einer deutlichen Korrektur. Gleichzeitig stiegen die Renditen an den Rentenmärkten spürbar an, verbunden mit der Sorge vor Inflation oder gar Stagflation. Mit der Vereinbarung eines vorübergehenden

Deka-GenerationenPortfolio

Waffenstillstands kehrten die Märkte jedoch rasch zu alter Stärke zurück.

Das Fondsmanagement hat die Portfoliostruktur entsprechend der Marktgegebenheiten angepasst und investierte über Zielfondskonzepte weiterhin breit gefächert in Aktien, Renten und Rentenspezialthemen. Über weite Strecken des Berichtszeitraums war der Fonds angesichts nachlassender geopolitischer Spannungen bei einem hohen Investitionsgrad offensiv ausgerichtet. Der Krieg im Nahen Osten führte nur zu einer vorübergehend leicht defensiveren Anpassung. Zuletzt entfielen 50,3 Prozent des Fondsvermögens auf Aktienfonds. Die Anlagen waren weltweit ausgerichtet mit Schwerpunkten in Nordamerika und Europa. Doch auch die Regionen Japan, Asien und Schwellenländer insgesamt waren über Zielfonds vertreten. Teilweise wurden auch Branchenkonzepte berücksichtigt. Daneben nutzte der Fonds zeitweise derivative Finanzinstrumente in Form von Aktienindex-Futures und -Optionen sowie Devisentermingeschäften.

Im Laufe des Geschäftsjahres erhöhte das Fondsmanagement auch das Engagement in Rentenfonds. Zum Ende des Geschäftsjahres waren 41,0 Prozent in Rentenfonds investiert, gegenüber 36,0 Prozent zu Beginn des Berichtszeitraums. Innerhalb des Rentensegments lag der Hauptfokus auf Staatsanleihen, ergänzt um hochrentierliche Anlagen (Rentenrandsegmente). Die Duration der Rentenfondsanlagen wurde aktiv gesteuert und per saldo etwas angehoben.

Der Fonds hielt zudem gemischte Fonds weiter im Portfolio, welche zuletzt einen Anteil von 4,1 Prozent des Fondsvermögens aufwiesen. Aktienindex-Zertifikate sind hingegen seit Ende Januar nicht mehr in der Struktur enthalten.

Der Fonds Deka-GenerationenPortfolio profitierte im Berichtsjahr beispielsweise von den Beimischungen in den Bereichen Schwellenländer-Aktien im ersten Quartal 2026 sowie vom Positions-Aufbau bei US-Aktien aus dem Themengebiet Kommunikationsdienste. Verluste resultierten hingegen u.a. aus dem Sektor Europäische Gesundheitswerte.

Das Sondervermögen Deka-GenerationenPortfolio verzeichnete im Berichtsjahr eine Wertentwicklung von plus 7,5 Prozent.

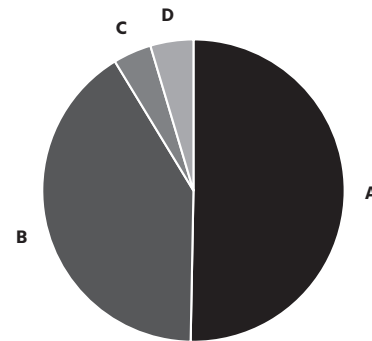
Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds zudem Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen

Fondsstruktur

Deka-GenerationenPortfolio



A	Aktienfonds	50,3%
B	Rentenfonds	41,0%
C	Gemischte Fonds	4,1%
D	Barreserve, Sonstiges	4,6%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Deka-GenerationenPortfolio

Index: 30.04.2025 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Vermögensgegenständen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds

Deka-GenerationenPortfolio

mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien

des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-Investment/deka-investment-corp-governance>.

Deka-GenerationenPortfolio

Vermögensübersicht zum 30. April 2026.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile	254.446.863,20	95,44
Deutschland	66.348.753,73	24,88
Irland	103.694.622,19	38,89
Luxemburg	84.403.487,28	31,67
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	12.369.094,27	4,64
3. Sonstige Vermögensgegenstände	631,02	0,00
II. Verbindlichkeiten	-225.678,66	-0,08
III. Fondsvermögen	266.590.909,83	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile	254.446.863,20	95,44
EUR	147.893.684,08	55,48
JPY	9.540.649,32	3,58
USD	97.012.529,80	36,38
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	12.369.094,27	4,64
3. Sonstige Vermögensgegenstände	631,02	0,00
II. Verbindlichkeiten	-225.678,66	-0,08
III. Fondsvermögen	266.590.909,83	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-GenerationenPortfolio

Vermögensaufstellung zum 30. April 2026.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.04.2026	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Wertpapier-Investmentanteile								254.446.863,20	95,44
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								73.824.512,09	27,69
EUR								73.824.512,09	27,69
DE000DK1CJZ4	Deka Bund + S Finanz: 7-15 I		ANT	450.212	153.630	117.419	EUR 85,240	38.376.070,88	14,39
DE000ETFL177	Deka Deutsche Börse EUROGOV Germany UCITS ETF		ANT	61.291	6.986	0	EUR 88,802	5.442.763,38	2,04
DE000ETFL219	Deka Deutsche Börse EUROGOV Germany 10+ UCITS ETF		ANT	80.975	62.810	5.538	EUR 97,198	7.870.608,05	2,95
DE000ETFL201	Deka Deutsche Börse EUROGOV Germany 5-10 UCITS ETF		ANT	62.565	52.465	49.515	EUR 103,140	6.452.954,10	2,42
DE000ETFL664	Deka Europe Defense UCITS ETF		ANT	27.504	27.504	0	EUR 95,490	2.626.356,96	0,99
LU0230155797	Deka-Renten konservativ		ANT	264.608	545.153	280.545	EUR 49,340	13.055.758,72	4,90
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								180.622.351,11	67,75
EUR								74.069.171,99	27,79
DE000A407MK1	Defensive Portfolio X		ANT	53.736	6.023	0	EUR 98,850	5.311.803,60	1,99
DE000A407MQ8	Diversified Income Portfolio X		ANT	2.652	0	0	EUR 101,130	268.196,76	0,10
LU1432415641	DWS Inv.-Euro High Yield Corp.		ANT	40.075	0	0	EUR 96,340	3.860.825,50	1,45
LU111643042	Eleva UCITS Fd-Eleva Euro.Sel. I acc.		ANT	684	0	3.088	EUR 2.710,420	1.853.927,28	0,70
IE00BJ5JPG56	iShsIV-MSCI China UCITS ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	775.118	146.742	772.347	EUR 5,011	3.884.116,30	1,46
LU2548015424	J.H.H.E.M.D.H.C.F Act.Nom. E2 H Acc.		ANT	63.419	0	2.300	EUR 128,670	8.160.122,73	3,06
IE00BF4G6Z54	JPM ETFs(I)-GLEM R E.Ac. R.S.J G.EM R.E.I.EDL A.		ANT	198.838	264.618	112.891	EUR 41,390	8.229.904,82	3,09
LU2040191186	JPMorgan-Eur. Equity Pl. Fd Act. Nom. I2 PERF Cap.		ANT	53.451	87.126	102.691	EUR 231,560	12.377.113,56	4,64
IE000U7N7YE2	Liontrst Gbl Fds-Pn-Eur.Dn.Fd Reg.Shs A10 Acc.		ANT	210.914	0	24.842	EUR 13,014	2.744.771,52	1,03
LU2553550745	MFS Mer.-Blend.Res.Europ.Eq.Fd Act.Nom. IFIEUR Acc		ANT	16.650	0	3.560	EUR 475,080	7.910.082,00	2,97
IE00B78FDY06	Nomura Fds Ire-US Hi.Y.Bond Fd Reg.Shares I Hdgd		ANT	15.618	0	24.388	EUR 171,129	2.672.695,85	1,00
IE000ORL48V7	PassIM-JPM Cross A.Carry Str. Reg.Shs I Acc.		ANT	2.651	0	0	EUR 100,216	265.673,68	0,10
IE00080C13S5	PassIM-JPM Cross Asst Def.Str. Reg.Shs I Acc.		ANT	52.704	5.720	0	EUR 96,456	5.083.627,56	1,91
IE000EESGXZ0	W.M.Fds(I)-W.Euro Hi.YiBd Fd Reg.Shs E Acc.		ANT	293.580	0	21.141	EUR 13,083	3.840.907,14	1,44
IE00B6TYHG95	WMF(I)-W.Strat.Europ.Equity Fd Reg.Shs CLS Acc.		ANT	125.758	0	17.141	EUR 60,477	7.605.403,69	2,85
JPY								9.540.649,32	3,58
LU1013116519	Alma C.I.F.-A.Ei.J.L.Cap Eq Fd Nam.-An.I Cap.		ANT	38.231	33.862	15.621	JPY 46.725,000	9.540.649,32	3,58
USD								97.012.529,80	36,38
IE00BNRQM384	InvescoMI NASDAQ 100 Swap ETF Reg.Shs Acc.		ANT	110.459	110.459	0	USD 84,840	8.024.095,86	3,01
IE00BMTX1Y45	iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)		ANT	1.000.035	3.377.435	3.850.549	USD 11,927	10.212.875,63	3,83
IE00B42NKQ00	iShsV-S&P 500 Energ.Sect.U.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	529.132	617.359	88.227	USD 12,230	5.540.957,58	2,08
IE00B3WJG14	iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	138.845	150.235	11.390	USD 44,930	5.341.472,60	2,00
LU1727350370	JPMorgan Fds-Aggregate Bond Fd AN JPM Ag.Bd. I2 A.		ANT	37.354	0	0	USD 121,340	3.880.926,76	1,46
IE00B29K0P99	PIMCO GL INV.-Emerg.L Bd Reg.Acc.Shs (Inst.Cl.)		ANT	1.022.418	1.105.409	82.991	USD 17,990	15.749.036,58	5,91
IE00B531PK96	Polar Capit.Fds-North American Reg.Shs I		ANT	461.955	95.450	81.898	USD 54,540	21.572.930,64	8,08
LU0746585719	Robeco CGF.-R.QI E.M.En.In.Eq. Act. Nominatives I		ANT	17.587	0	7.918	USD 262,350	3.950.637,43	1,48
LU2648078678	T. Rowe Price-US Stru.Res.Eq. Act.Nom. I Acc.		ANT	1.480.494	236.512	422.043	USD 15,630	19.813.443,98	7,43
IE00BNC1G707	Xtr.IE-Xtr.MS.US Com.Serv.ETF Reg.Shs ID Dis.		ANT	38.154	129.099	90.945	USD 89,570	2.926.152,74	1,10
Summe Wertpapiervermögen								EUR 254.446.863,20	95,44
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	9.785.854,81			% 100,000	9.785.854,81	3,67
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	703,92			% 100,000	812,93	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	468.983.751,00			% 100,000	2.504.786,77	0,94
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	90.675,47			% 100,000	77.639,76	0,03
Summe Bankguthaben								EUR 12.369.094,27	4,64
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 12.369.094,27	4,64
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Forderungen aus Zielfondsrückvergütungen		EUR	631,02				631,02	0,00
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR 631,02	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Andere Verbindlichkeiten		EUR	-83,33				-83,33	0,00

Deka-GenerationenPortfolio

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.04.2026	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-225.595,33				-225.595,33	-0,08
	Summe Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-225.678,66	-0,08
	Fondsvermögen						EUR	266.590.909,83	100,00
	Umlaufende Anteile						STK	2.397.268,000	
	Anteilwert						EUR	111,21	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.04.2026

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,86591	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,16790	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	187,23500	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Nichtnotierte Wertpapiere				
Zertifikate				
EUR				
DE000DK1FLR0	DekaBank Dt.Girozent. AI-Bon.-Zert.Cap. SX5E 25/26	STK	0	271.909
DE000JH1XY45	J.P. Morgan St. P. B.V. AI-Bon.-Zert. SX5E 25/26	STK	0	12.530
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFL441	Deka MDAX UCITS ETF	ANT	0	19.743
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
IE00BKZGTF08	Barings U.F.-B.Em.Mkts Loc.Dbt Reg.Shares D Acc.	ANT	0	43.027
IE00BMW42181	iSh.VI p.-iSh.MSCI Eu.He.Ca.Se. Reg.Shs Acc.	ANT	1.210.433	1.971.733
IE00BMW42306	iSh.VI p.-iSh.MSCI Eur.Fin.Se. Reg.Shs Acc.	ANT	404.835	404.835
IE00B53QG562	iShs VII-iShs C.MSCI EMU U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	53.351	74.218
IE00BJ38QD84	SPDR Russell2000U.S.Cap U.ETF Reg.Shares (Acc.)	ANT	122.320	122.320
USD				
IE00BKZGL873	Barings U.F.-B.Em.Mkts Loc.Dbt Reg.Shares D Acc.	ANT	0	117.158
IE000MLMNY50	iShs III-S&P 500 Equ.WeI.ETF Reg.Shs () Acc.	ANT	1.750.343	1.750.343
IE00B4KBBD01	iShsV-S&P 500 Ut.Sector U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	380.415	380.415

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index)	EUR	62.651
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):		
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index)	EUR	70.096
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
USD/EUR	EUR	1.096
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
JPY/EUR	EUR	2.609
USD/EUR	EUR	5.956

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 45,34 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 210.709.604 Euro.

Deka-GenerationenPortfolio

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.05.2025 - 30.04.2026 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	305.134,43	0,13
davon Negative Einlagezinsen	-742,86	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	305.877,29	0,13
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	1.164.888,37	0,49
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge	8.609,16	0,00
davon Kick-Back-Zahlungen	5.627,01	0,00
davon Rückerstattung negative Einlagezinsen aus Vorjahren	1.229,18	0,00
davon Rückvergütung aus Zielfonds	1.752,97	0,00
Summe der Erträge	1.478.631,96	0,62
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-65.070,19	-0,03
2. Verwaltungsvergütung	-2.518.635,40	-1,05
3. Verwahrstellenvergütung	-178.310,85	-0,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-522,67	-0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-2.294,08	-0,00
davon EMIR-Kosten	-612,92	-0,00
davon fremde Depotgebühren	-1.681,16	-0,00
Summe der Aufwendungen	-2.764.833,19	-1,15
III. Ordentlicher Nettoertrag	-1.286.201,23	-0,54
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	15.096.109,88	6,30
2. Realisierte Verluste	-10.874.629,09	-4,54
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	4.221.480,79	1,76
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.935.279,56	1,22
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	12.506.880,22	5,22
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	3.640.002,16	1,52
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	16.146.882,38	6,74
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	19.082.161,94	7,96

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			254.358.306,78
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr			-,-
2. Zwischenausschüttung(en)			-,-
3. Mittelzufluss (netto)			-6.799.922,95
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.566.287,98	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.566.287,98	
davon aus Verschmelzung	EUR	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-8.366.210,93	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			-49.635,94
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			19.082.161,94
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			12.506.880,22
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			3.640.002,16
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			266.590.909,83

Deka-GenerationenPortfolio

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

		EUR	EUR
		insgesamt	je Anteil ^{*)}
I.	Für die Wiederanlage verfügbar		
1	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.935.279,56	1,22
2	Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3	Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II.	Wiederanlage ^{§)}	2.935.279,56	1,22

Umlaufende Anteile: Stück 2.397.268

^{*)} Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

^{§)} Einschließlich realisierter Gewinne aus Devisenkassageschäften.

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.04.2023	247.534.603,31	92,73
30.04.2024	261.454.027,85	101,35
30.04.2025	254.358.306,78	103,42
30.04.2026	266.590.909,83	111,21

Deka-GenerationenPortfolio

Anhang.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)
50% ICE BofA Euro Broad Market Index in EUR, 50% STOXX® Global 1800 NR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivativefreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen sowie den Angaben im Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivativefreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivativefreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)
kleinster potenzieller Risikobetrag 2,83%
größter potenzieller Risikobetrag 5,85%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 4,26%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivativefreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)
historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)
115,46%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):
Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Umlaufende Anteile	STK	2.397.268
Anteilwert	EUR	111,21

Angaben zu Bewertungsverfahren
Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen
Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen
Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile
Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate
Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben
Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges
Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 1,48%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.
Die anteiligen laufenden Kosten für die Zielfondsbestände sind auf Basis der zum Geschäftsjahresende des Dachfonds verfügbaren Daten ermittelt.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolge-

Deka-GenerationenPortfolio

provisionen“.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.
Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Alma C.I.F.-A.Ei.J.L.Cap Eq Fd Nam.-An.I Cap.	0,90	
Barings U.F.-B.Em.Mkts Loc.Dbt Reg.Shares D Acc.	0,65	
Barings U.F.-B.Em.Mkts Loc.Dbt Reg.Shares D Acc.	0,65	
Defensive Portfolio X	0,15	
Deka Bund + S Finanz: 7-15 I	0,52	
Deka Deutsche Börse EUROGOV Germany UCITS ETF	0,15	
Deka Deutsche Börse EUROGOV Germany 5-10 UCITS ETF	0,15	
Deka Deutsche Börse EUROGOV Germany 10+ UCITS ETF	0,15	
Deka Europe Defense UCITS ETF	0,40	
Deka MDAX UCITS ETF	0,30	
Deka-Renten konservativ	0,13	
Diversified Income Portfolio X	0,08	
DWS Inv.-Euro High Yield Corp.	0,35	
Eleva UCITS Fd-Eleva Euro.Sel. I acc.	0,90	
InvescoMI NASDAQ 100 Swap ETF Reg.Shs Acc.	0,20	
iShs III-S&P 500 Equ.WeI.ETF Reg.Shs () Acc.	0,15	
iShsIV-MSCI China UCITS ETF Reg.Shares (Acc)	0,28	
iShs VII-iShs C.MSCI EMU U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,12	
iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)	0,05	
iShsV-S&P 500 Energ.Sect.U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,15	
iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,15	
iShsV-S&P 500 Ut.Sector U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,15	
iSh.VI p.-iSh.MSCI Eur.Fin.Se. Reg.Shs Acc.	0,18	
iS.VI p.-iSh.MSCI Eu.He.Ca.Se. Reg.Shs Acc.	0,18	
J.H.H.E.M.D.H.C.F Act.Nom. E2 H Acc.	0,36	
JPM ETFs(I)-GIEM R E.Ac. R.S.J GEM R.E.I.EDL A.	0,36	
JPMorgan-Eur. Equity Pl. Fd Act. Nom. I2 PERF Cap.	0,65	
JPMorgan Fds-Aggregate Bond Fd AN JPM Ag.Bd. I2 A.	0,21	
Liontrst Gbl Fds-Pn-Eur.Dn.Fd Reg.Shs A10 Acc.	0,37	
MFS Mer.-Blend.Res.Europ.Eq.Fd Act.Nom. IF1EUR Acc	0,22	
Nomura Fds Ire-US Hi.Y.Bond Fd Reg.Shares I Hdgd	0,50	
PassIM-JPM Cross A.Carry Str. Reg.Shs I Acc.	0,15	
PassIM-JPM Cross Asst Def.Str. Reg.Shs I Acc.	0,15	
PIMCO GL INV.-Emerg.L. Bd Reg.Acc.Shs (Inst.Cl)	0,89	
Polar Capit.Fds-North American Reg.Shs I	0,65	
Robeco CGF.-R.QI E.M.En.In.Eq. Act. Nominatives I	0,35	
SPDR Russell2000US.S.Cap U.ETF Reg.Shares (Acc.)	0,30	
T. Rowe Price-US Stru.Res.Eq. Act.Nom. I Acc.	0,125	
W.M.Fds(I)-W.Euro Hi.Yi.Bd Fd Reg.Shs E Acc.	0,25	
WMF(I)-W.Strat.Europ.Equity Fd Reg.Shs Cl.S Acc.	0,70	
Xtr.IE-Xtr.MS.US Com.Serv.ETF Reg.Shs 1D Dis.	0,02	
Wesentliche sonstige Erträge		
Kick-Back-Zahlungen	EUR	5.627,01
Rückerstattung negative Einlagezinsen aus Vorjahren	EUR	1.229,18
Rückvergütung aus Zielfonds	EUR	1.752,97
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
EMIR-Kosten	EUR	612,92
Fremde Depotgebühren	EUR	1.681,16
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	28.607,20

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Vermögensmanagement GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.
Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.
Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.
Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Vermögensmanagement GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Vermögensmanagement GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.
Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative

Deka-GenerationenPortfolio

Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung.
Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2025 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH war im Geschäftsjahr 2025 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	EUR	16,4 Mio.
davon feste Vergütung	EUR	13,6 Mio.
davon variable Vergütung	EUR	2,7 Mio.

Zahl der Mitarbeitenden der KVG	149
---------------------------------	-----

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitendengruppen**	EUR	1,4 Mio.
Geschäftsführer	EUR	1,0 Mio.
weitere Risk Taker	EUR	0,3 Mio.
Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	-
Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	-

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt; rundungsbedingte Abweichungen möglich

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeitende in Kontrollfunktionen: Mitarbeitende in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeitende, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil/corporate-governance>

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleiene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie

Deka-GenerationenPortfolio

für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil/corporate-governance>

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Frankfurt am Main, den 28. Juli 2026
Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Vermögensmanagement GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-GenerationenPortfolio – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2025 bis zum 30. April 2026, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2025 bis zum 30. April 2026 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Vermögensmanagement GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Vermögensmanagement GmbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Vermögensmanagement GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Deko Vermögensmanagement GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Vermögensmanagement GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 30. Juli 2026

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Leon Butzbach
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Vermögensmanagement GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

16.09.1988

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2024

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:	EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel:	EUR 30,5 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der
DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der
Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Wolfgang Dürr, Trier

Rita Geyermann
Direktorin der KfW-Bankengruppe, Frankfurt am Main

Victor Moftakhar, Bad Nauheim

Sabine Schmittroth
Geschäftsführende Gesellschafterin der sajós GmbH,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dirk Degenhardt (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der bevestor GmbH, Frankfurt am Main

Dirk Heuser

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der
IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxemburg;

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. April 2026

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka Vermögens-
management GmbH**

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 6 52
www.deka.de

